Objekt:	Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 27.04.1747
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	Hs. A 3793 (Spalding 4)

Beschreibung

Zweifel, ob Gleims Idee einer Frauenzimmer-Akademie Ernst oder Spaß sei. Über Titius, trotz grausamer Orthodoxie ein menschliches Herz. Spalding soll eine Pfarre übernehmen und die Tochter des Pfarrers heiraten. Empfehlungen an Maaß, Kleist, Krause, die Wilkesche (?) Familie, Prof. Ludolf, das Dieterischche Haus. Gleim soll Geld von Haude abholen und aufbewahren und die Freunde mit Exemplaren versorgen. (Shaftesbury)

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	1 Doppelbl. 8°

Ereignisse

Verfasst	wann	27.04.1747
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Stralsund
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskultur

- Literarische Öffentlichkeit